

Tourenbericht



- Titel:** Schiberg, 2043 müM (anstatt Fluebrig)
- Datum:** 28. Juli 2026
- Leiter:** Urs Domeisen
- Teilnehmende:** Vreni Kämpf, Barbara Hellriegel, Hans Iseli, Hermann Keller, Othmar Schumacher, Cécile und Ruedi Brüllhardt
- Wetter:** schön, wolkenlos und trotz Hitzewelle angenehm, dank leichtem Wind
- Organisation:** Hermann musste wegen Gesundheitsproblemen die geplante Tour auf den Fluebrig absagen. Wegen der Kaiserwetterlage entschieden die schon Angemeldeten, eine Ersatztour unter meiner Leitung durchzuführen. Nach Absprache mit Hermann einigten wir uns auf den Schiberg. Dank etwas Werbung gab es noch ein paar „Last Minute“ Anmeldungen. Glücklicherweise erholte sich Hermann in der Zwischenzeit soweit, dass er auch teilnehmen und mich unterstützen konnte.
- Route:** Wägitalersee(Ziggen) - Aberliboden - Hohfläsch - Furgge - Schiberg
- Ablauf der Tour:** Die gut ausgelasteten zwei PWs treffen pünktlich um 8 Uhr auf dem Parkplatz Ziggen ein. Der steil ansteigende Weg zum Aberliboden liegt noch schön im Schatten. Weiter geht es mit wunderbarer Sicht auf den See und die herumliegenden Berge zur Hohfläschhütte. Diese wurde über 20 Jahre von unserem Verein bewartet. Bei den „Damaligen“ werden natürlich Erinnerungen wach. Wegen der drohenden Hitze entscheiden wir uns, die Einker auf den Abstieg zu verschieben. Bei der Alp Hohfläschen wird Hermann erstaunlicherweise sofort von der Alphirtin erkannt und freudig begrüsst. Nach ca. 3 Stunden erreichen wir die Furgge, die uns den Ausblick ins „meined schüü“ Glarnerland eröffnet. Nun folgt noch der steile Schlusssaufstieg. Gemäss Wegweiser sollten die verbleibenden 120 Hm in 10 Minuten zu schaffen sein, was uns nicht ganz gelingt, aber bei einer Altersspanne zwischen 66 und 84 Jahren verständlich ist. Die Rundumsicht vom Gipfel ist einfach grossartig. Nach ausgiebiger Rast bei sehr angenehmen Bedingungen steigen wir auf dem selben Weg wieder ab. Bei der Hütte müssen wir leider feststellen, dass die Wartin Alba heute ausgeflogen ist. Immerhin gibt es Getränke in Selbstbedienung aus dem kühlen Schopf. Nochmals geniessen wir die prächtige Aussicht beim Abstieg zum See und gelangen vor dem Feierabendverkehr ins doch auch schöne Züribiet.

Bericht: Urs Domeisen

Fotos: Vreni, Cécile, Ruedi, Urs

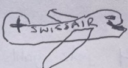


^ Hohfläschhütte

< Zindelspitz

< Gruppenbild mit Damen
v und ohne



28.7.
Alpin Club Flughafen
(früher: Alpine Sektion Swissair)
Heute 50. Jähriger Ausflug des
Vereins → Auflösung nach 70 Jahren
Hans, Hermann, Othmar, Ruedi
Cécile, Vreni, Barbara, Urs
Unser Motto: nur Fliegen ist schöner!
 www.alpinesektion.ch

